

REPAS DE SOUTIEN EN FAVEUR DE L'ASFM

Association Suisse des FibroMyalgiques

Samedi 22.11.2025 à 11h

Grande salle de Champagne



Apéritif dès 11h00

Menu 1

Terrine Campagnarde
et sa saladine

Suprême de poulet
Sauce moutarde et miel

Gratin PDT et tian de légumes

Menu 2

Salade mêlée

Tartare de courge,
huile de noix
Tofu et noix concassées

Dessert

Crumble de Champagne
pomme-poire
et sa glace régionale



CONCERT DE BRICE

Prix du public lors du
Swiss Voice Tour 25

Prix par
personne :
CHF 80.-

Enfants
(≤ 14ans) :
CHF 40.-

Hors boissons et
tombola

Repas par : Addict Tartare
Avec des produits frais et régionaux



Participation des : Bearded Bad Boys Swiss
www.beardedbadboysswiss.ch

Billetterie

ou sur www.suisse-fibromyalgie.ch

Jusqu'au 9 novembre 2025



Ensemble face à la douleur
Unis par le cœur

JAHRESBERICHT 2025



Ensemble face à la douleur – Unis par le cœur
Gemeinsam gegen den Schmerz – Vereint im Herz
Insieme di fronte al dolore – Uniti con il cuore

✉ info@suisse-fibromyalgie.ch

🌐 www.suisse-fibromyalgie.ch

☎ +41 77 409 92 28

Rue du Village 13
1424 Champagne

DAS INHALTSVERZEICHNIS

1. DIE EINFÜHRUNG	3
2. DIE VEREINIGUNG	4
<i>Der Vorstand und das Büro</i>	4
<i>Die Selbsthilfe-/Gesprächsgruppen</i>	5
<i>Die Ziele der Vereinigung</i>	6
<i>Vorteile und Leistungen</i>	7
3. « L'ENVOL »	8
4. ERSTES UNTERSTÜTZUNGESSEN ZUGUNSTEN DER ASFM	9
5. DIE GENERALVERSAMMLUNG	11
6. DAS BERICHT DES PRÄSIDENTEN	12
7. DAS JAHRESBERICHT 2025	14
8. DAS REVISIONBERICHT	23
9. DIE ZUSAMMENARBEIT MIT VERSCHIEDENEN VEREINEN	24
10. DIE VERSCHIEDENE AKTIVITÄTEN 2025	25
11. DIE VORGESEHENE AKTIVITÄTEN 2026	26
12. DIE DANKSAGUNG	27

1. DIE EINFÜHRUNG

Die Schweizerische Fibromyalgie-Vereinigung wurde 1997 durch von der Krankheit betroffene Personen gegründet. Diese machten sich Sorgen um ihre sich laufend verschlechternde Gesundheit und um die mangelnden Kenntnisse über diese multisystemische Erkrankung. Die **ASFM** - Schweizerische Fibromyalgie-Vereinigung - hat sich zum Ziel gesetzt, die Fibromyalgie bekannt zu machen und einer Anerkennung zuzuführen. Sie unterstützt und vertritt ihre Mitglieder gegenüber der Öffentlichkeit sowie den medizinischen, pharmazeutischen, sozialen und politischen Organen und Stellen.

Die ASFM organisiert verschiedene Aktivitäten, Vorträge und Seminare, um betroffene Menschen zu informieren. Sie bietet ihnen eine Anlaufstelle, bei der sie Unterstützung finden und sich mit Gleichgesinnten austauschen können. Die Vereinigung bündelt die Kräfte im Kampf um die Anerkennung der Fibromyalgie in Gesellschaft und Medizin. Die Krankheit wurde anfangs des achtzehnten Jahrhunderts entdeckt und als Muskelrheuma diagnostiziert. Seit 1976 spricht man von «**Fibromyalgie**»; dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss aus dem lateinischen **fibra** (Faser) und der griechischen Wörter **myo** (Muskel) und **algos** (Schmerz).

Trotz der Anerkennung 1992 als rheumatische Erkrankung durch die Weltgesundheitsorganisation WHO und 2007 als eigenständige Krankheit unter dem Begriff «fibromyalgia» im internationalen Krankheitsverzeichnis ist die Fibromyalgie in der Schweiz nach wie vor nicht als invalisierende Krankheit bzw. invalisierendes Schmerzsyndrom anerkannt und daher versicherungsrechtlich (IV) nur schlecht abgedeckt.

Die Mehrzahl der von Fibromyalgie betroffenen Menschen sieht sich gezwungen, eine Einschränkung ihrer beruflichen Aktivität oder gar den Verlust der Arbeitsstelle hinzunehmen. Die Betroffenen erhalten regelmässig keinen finanziellen Ausgleich, der es ihnen erlaubt, eine würdige Existenz zu führen und sich medizinisch optimal behandeln zu lassen. Die meisten von ihnen finden sich unverhofft materiell - aber auch physisch und psychisch - in einer schwierigen und unsicheren Situation, was ihr Gefühl von Unverständnis, Abweisung, Scham und Isolation verstärkt. Die Anzahl der von Fibromyalgie betroffenen Menschen steigt von Jahr zu Jahr. Heute leiden ungefähr 4% der Bevölkerung an dieser Krankheit.

Es ist äusserst wichtig, die medizinische Forschung voranzutreiben, damit wirksame therapeutische Behandlungen entwickelt werden können, welche helfen, die durch die Fibromyalgie verursachten Schmerzen der Betroffenen zu lindern. Von behördlicher Seite sind ihre invalisierenden Symptome anzuerkennen. Die ASFM will hierzu beitragen, den Betroffenen bestmöglich helfen und sie möglichst optimal unterstützen.

Die Vereinigung wurde 2024 von rund 630 Personen telefonisch kontaktiert. Dank ihrer neuen Website www.suisse-fibromyalgie.ch und deren fast wöchentlichen Aktualisierung wurden über 946'060 Seiten aufgerufen; insgesamt etwas mehr als 137'072 Personen suchten auf diesem Weg nach Informationen.

2. DIE VEREINIGUNG

Der Vorstand und das Büro



Philippe Schüpbach
Präsident
Generalpräsidium
Kassenführung, Medien, PR,
Personal et Administration



Dr Jean-Philippe Richter
Vizepräsident
Romandie
Referent und Seminarleiter



Maholida Amad
Mitglied
Referent, Seminarleiter und Referent für
traditionelle chinesische Medizin



Sylvie Michel
Mitglied
Co-Verantwortliche
Eventmanagerin für Wallis



Dr Pedro Ming Azevedo
Mitglied
Referent für Rheumatologie und
Fibromyalgie



Valérie Notz
Mitglied
Telefonische Beantwortung und
Veranstaltungsmanagerin



Jeannette Rechsteiner
Mitglied
Verantwortliche für die
Deutschschweiz

Das Büro (vormittags geöffnet am Montag, Dienstag und Donnerstag) wird von Sandrine Frey, Sekretärin/Buchhalterin, mit einem Beschäftigungsgrad von 50% betreut.



Sandrine Frey
Sekretärin Buchhaltung

Die Selbsthilfe-/Gesprächsgruppen

Alle Leiter/innen der Selbsthilfe-/Gesprächsgruppen arbeiten ehrenamtlich und sind sehr aktiv. Wir möchten ihnen und allen anderen Freiwilligen an dieser Stelle für ihre wertvolle Mitarbeit ganz herzlich danken. Jede Gruppe wird individuell betreut, hat aber die gleichen gemeinsamen Ziele.

Menschen mit Fibromyalgie haben an den Selbsthilfe-/Gesprächsgruppen die Möglichkeit, sich mit sie verstehenden Gleichgesinnten zu treffen und auszutauschen, neue Dinge zu lernen, sich für Begegnungen zu öffnen, Freizeitaktivitäten zu erleben und vieles mehr. Die Teilnahme an diesen Treffen ist für die Mitglieder des ASFM kostenlos.

Wir setzen alles daran, unsere Gruppenleiter/innen zu unterstützen. Die Vereinigung bietet ihnen eine jährliche Weiterbildung an und stellt ihnen kostenlos gezielte Werbung zur Verfügung. Dank der engen Zusammenarbeit mit der Gruppierung «Selbsthilfe Schweiz» werden sie zusätzlich gefördert und begleitet.

Im Jahr 2025 haben unsere Freiwilligen rund 6'200 Stunden für den Verein aufgewendet. Diese Zahl beruht auf einer Schätzung und ist höchstwahrscheinlich zu tief angesetzt.



Um ihren Wirkungsbereich zu vergrössern, sucht die ASFM motivierte Personen, die neue Selbsthilfegruppen gründen möchten. Wir möchten Gruppen in Ihrer Region aufbauen, die allen Betroffenen offenstehen, aber auch Menschen mit chronischen Schmerzen sowie Angehörigen und Pflegekräften. Wir würden gerne die Selbsthilfe-/Gesprächsgruppen zusätzlich stärken und neue Gruppen in den folgenden Regionen gründen:

Vevey-Riviera, Bern Stadt und Kanton, Kanton Solothurn, Aargau und die Zentralschweiz.

Die Ziele der Vereinigung

Die ASFM (Schweizerische Fibromyalgie-Vereinigung) hat seit dem 1. April 2024 ihren Sitz in Champagne und ist seit 1999 Mitglied der Rheumaliga Schweiz - RLS.

Dank des Einsatzes des Vorstandes, des Büropersonals, der Selbsthilfegruppen und professioneller Unterstützung verfolgt die ASFM die ihr gesetzten Ziele, nämlich:

- Fibromyalgie bekannt zu machen und künftig zu deren besseren Anerkennung beizutragen (medizinisch, sozial, pharmazeutisch, juristisch, politisch usw.) sowie die Öffentlichkeit zu sensibilisieren
- Ansprechpartnerin für die wissenschaftliche Gemeinschaft, die Medien, Studierende und andere Interessierte zu sein
- Informationen über die Fibromyalgie und die neuesten medizinischen Entwicklungen durch Vorträge, Seminare und andere Schulungen zu verbreiten
- Die Selbsthilfe durch die Koordination von Gesprächs- und Selbsthilfegruppen zu fördern
- Durch das Anbieten verschiedener therapeutischer Instrumente sich für die Unterstützung der Betroffenen einzusetzen



Vorteile und Leistungen

Als Mitglied der ASFM profitieren Sie von folgenden Vorteilen und Leistungen.

Das Angebot der ASFM richtet sich an Personen, die an Fibromyalgie oder chronischen Schmerzen leiden, und an deren Familien und pflegenden Angehörigen.

Die ASFM hat es sich seit fast 30 Jahren zur Aufgabe gemacht, über die Krankheit zu informieren und den Betroffenen auf verschiedenen Wegen - unter anderem mit Veranstaltungen über das ganze Jahr hinweg - Hilfsmittel zur Schmerzmodulation zur Verfügung zu stellen.

- Eine telefonische Antwort von Montag bis Donnerstag 08:30 bis 11:30 Uhr unter 077 409 92 28
- Eine Telefonbereitschaft von Montag bis Donnerstag von 18.00 bis 21.00 Uhr unter 076 585 20 54
- Verschiedene Selbsthilfegruppen, die über die ganze Schweiz verteilt sind
- Soziale Unterstützung nach unseren Bedingungen
- Rechtliche Unterstützung nach unseren Bedingungen
- Die jährliche Zeitung der ASFM "L'envol"
- Die Website des ASFM www.suisse-fibromyalgie.ch
- Workshops und Ausflüge
- Verschiedene Konferenzen
- Verschiedene Stände bei Veranstaltungen
- Eine Unterstützung für Studierende am Ende ihrer Ausbildung, um ihnen beizustehen (TPA, Master und



3. L'ENVOL

Die Zeitschrift «L'envol» wird auf Deutsch, Französisch und Italienisch herausgegeben und erscheint jeweils zu Jahresbeginn in einer Auflage von 1'500 Exemplaren.

Unsere Mitglieder erhalten «L'envol» kostenlos zugestellt; wir verteilen die Zeitschrift aber auch an Arztpraxen und verschiedene andere Akteure im Gesundheitswesen. Das Magazin berichtet über die verschiedenen Aktivitäten des Vereins und informiert über Neuigkeiten rund um die Fibromyalgie.

Ein dynamisches Team hat die diesjährige Ausgabe von «L'envol» koordiniert: Frau Valérie Notz, Frau Sandrine Frey und Herr Philippe Schüpbach.

Wir möchten besonders unserem neuen jungen Grafiker Herrn Didier Blessemaille für seine Professionalität, Motivation, Kreativität, Reaktionsfähigkeit und seine wertvolle Arbeit danken.



4. ERSTES UNTERSTÜTZUNGSESSEN ZUGUNSTEN DER ASFM

Der Auszug von « L'envol » n° 40 – 2026

Am Samstag, den 22. November 2025, fand im grossen Saal von Champagne das allererste Unterstützungessen zugunsten Ihrer ASFM statt.

Die 140 Anwesenden waren in bester Stimmung (rund 80 Teilnehmende und etwa 50 Freiwillige, die den ganzen Tag im Einsatz standen).

Der Tag begann um 8 Uhr für die rund 10 Freiwilligen, die mit der Vorbereitung des Saals beschäftigt waren. Ab 11 Uhr waren die Teilnehmenden zu einem geselligen Aperitif geladen, der vom **Sänger Brice** aus der Region Yverdon-les-Bains animiert wurde. Dieser gewann 2025 den Publikumspreis der «Swiss Voice Tour». Um 12 Uhr konnten die Teilnehmenden ein köstliches Mittagessen geniessen, das ausschliesslich aus frischen Produkten aus der Region zubereitet war. Ich möchte mich ganz herzlich bei den verschiedenen Lieferanten bedanken, die uns alle oder einen Teil der Zutaten gespendet haben. Das Mittagessen wurde von unserem **«Koch zu Hause» Kevin Mouter** aus Champagne – besser bekannt als **«addict_tartare»** – sorgfältig zusammengestellt und zubereitet.



Brice während seines Konzerts
[Facebook](#)
[@ brice.claveriesimon](#)



Das Plakat für das Benefizessen



Kevin (in Schwarz) und seinem Team
 beim Servieren des Essens
[Instagram @addict_tartare_](#)

Ab 12 Uhr machte sich ein Team von Freiwilligen auf die Suche nach Kaufenden für die 600 verfügbaren Tombola-Lose, die schliesslich alle einen Abnehmer/eine Abnehmerin fanden. Es muss gesagt werden, dass unsere 150 Preise im Gesamtwert von über CHF 8'700.- wesentlich zur Kauflust der Teilnehmenden beigetragen haben. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre immense Grosszügigkeit bedanken.

Um 14:30 Uhr kamen die Anwesenden in den Genuss des Konzerts von Brice. Der Sänger, der Coverversionen interpretiert und auch eigene Songs komponiert, hat uns besonders mit dem Titel «Ne laisse personne briser tes rêves» («Lass niemanden deine Träume zerstören») tief bewegt – eine wahre Ode an Menschen, die angesichts der Herausforderungen des Lebens Resilienz zeigen.

Die Freiwilligen

Ich möchte mich bei den rund 50 Freiwilligen ganz herzlich bedanken, die während dieses wunderschönen Tages im Einsatz waren. Ohne sie wäre der Anlass ganz einfach nicht möglich gewesen.



Die Freiwilligen des Unterstützungssessens

Unter ihnen konnten wir auf ein grossartiges Team zählen, die **«Bearded Bad Boys Swiss»** unter Leitung ihres Präsidenten Thomas Millard. Diese leisten hervorragende Arbeit, um Unterstützung suchenden Vereinen (wie der ASFM), aber auch ganz allgemein Menschen mit Autismus, Kindern, Menschen mit Behinderungen usw. zu Hilfe zu kommen. Wie ihr Slogan besagt: «Hinter jedem Bart schlägt ein Herz für andere». Vielen Dank für eure ausserordentliche Grosszügigkeit und eure Freundlichkeit.



Das Dreamteam der Bearded Bad Boys Swiss

[Facebook @BBBSuisse](#)

Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bei unseren grosszügigen Spendern/-innen, sponsor/-innen, Teilnehmenden und Freiwilligen bedanken – sie haben diesen Tag zu einem echten Erfolg gemacht.

Mit freundlichen Grüssen,

Philippe Schüpbach
Präsident der ASFM

5. DIE GENERALVERSAMMLUNG

Die jährliche Generalversammlung 2026 fand in schriftlicher Form statt; die Stimmzettel wurden uns bis zum 15. April 2026 per Post oder E-Mail zurückgesandt.

Das Protokoll ist im Büro der Vereinigung erhältlich. Sie finden es auch auf unserer Internetseite. Auf Anfrage stellen wir es Ihnen gerne zu.



6. DAS BERICHT DER PRÄSIDENTEN

Hier einige Informationen zu IHREM Verein:

Im Jahr 2025 hat sich Ihr Vorstand achtmal getroffen (einmal persönlich und siebenmal per Videokonferenz). Ziel dieser Sitzungen war es, die laufenden Geschäfte zu erledigen, verschiedene Strategien zu entwickeln und das Unterstützungssessen zu organisieren, das am 22. November in Champagne stattfand. Ihr Vorstand hat sich im Jahr 2025 erneut sehr engagiert. Ein riesiges DANKESCHÖN für ihre immense Arbeit und ihre Einsatzbereitschaft.

Es wurden Ihnen nicht weniger als 36 Veranstaltungen angeboten (Vorträge, Workshops, Kurse, der „Welt-Fibromyalgie-Tag“ und „Unser Fibromyalgie-Tag“). Leider mussten 17 davon wegen mangelnder Teilnehmerzahl abgesagt werden!

Auch Ihr Büro war im vergangenen Jahr sehr aktiv, hier die Details:

- Es hat an 20 Treffen im Rahmen des Projekts „Westschweizer-Ausbildung zur Partnerschaft im Gesundheitswesen“ (PPPAPillons) teilgenommen. In diesem Zusammenhang war es auch am „Défi la Source“ und an fünf halbtägiges Coaching an der UNIL in Lausanne präsent.
- Es wurde von einer großartigen ehrenamtlichen Helferin, Nina, während vier Perioden begleitet, um die Kommunikationsmittel zu verbessern.
- Es organisierte fünf Treffen des „Multimodalen Clubs“ in Zusammenarbeit mit dem rheumatologischen Dienst des CHUV und der multimodalen Behandlung von Prof. Thomas Hügler.
- Es absolvierte fünf Weiterbildungen – darunter zwei spezifische (Valérie ebenfalls: Ausbildung Patientenpartner/in mit der UFPP und Philippe: Ausbildung Patienten bzw. Patientinnen in der Forschung mit dem CHUV) –, um sich zusätzlich zu qualifizieren.
- Es nahm an zwei Treffen im Rahmen der Zertifizierung des rheumatologischen Dienstes des CHUV für das Projekt „Krankenhäuser, die gegenseitige Hilfe fördern“ teil sowie an der entsprechenden großen nationalen Konferenz in Luzern.
- Es war auch an vier Sitzungen des COMPOL des „Forum Handicap Vaud“ sowie an dessen Generalversammlung präsent.
- Es besuchte außerdem die folgenden Generalversammlungen: Liga Neuchâtel gegen Rheuma, Liga Jura gegen Rheuma, Liga Freiburg gegen Rheuma, Freiwilligenarbeit Freiburg, Freiwilligenarbeit Neuchâtel und Schweizerische Vereinigung der Sklerodermie.
- Es unterstützte und begleitete Herrn Fabien Fivaz von den Grünen Neuchâtel bei der Einreichung seiner Interpellation im Bundesparlament für eine bessere Betreuung und Anerkennung der Fibromyalgie im Herbst 2025. Da wir mit den Antworten von Frau Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider nicht einverstanden sind, planen wir in diesem Zusammenhang weitere Schritte.
- Es hat aktiv zum „Tag der guten Tat“ von Coop in der Filiale Yvonand beigetragen.
- Es war engagiert beim Tag der Kranken, organisiert vom rheumatologischen Dienst des CHUV in Lausanne, wo wir zwei Videos (Valérie und Philippe) erstellt und einen Stand der ASFM in der Empfangshalle des orthopädischen Krankenhauses betrieben haben.

Der Verein stärkt sein Engagement für Sie durch:

Die Unterzeichnung von 8 neuen Partnerschaften mit Therapeutinnen in der Westschweiz.

Die erste „Westschweizer Ausbildung über Gesundheitspartnerschaft“ (PPPAPillons), entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Schweizerische Vereinigung der Sklerodermie-Betroffenen und der Schweizerische Polyarthritiker-Vereinigung - Regionalgruppe Waad.

Die Zusammenarbeit in mehreren Projekten, wie etwa „Krankenhäuser, die sich für gegenseitige Hilfe einsetzen“, Studien, Ausbildungen etc.

Auf dem Weg zu den 30 Jahren:

Am 18. Februar 2027 feiert die ASFM ihr dreißigjähriges Bestehen 🎂. Zu diesem besonderen Anlass plant der Vorstand, im Laufe des Jahres 2027 einen Festakt zu organisieren, um diesen Meilenstein gemeinsam würdig zu feiern. Der Vorstand setzt alles daran, eine Veranstaltung für unsere Mitglieder zu organisieren, die möglichst viele Eurer Wünsche berücksichtigt!

Wir arbeiten mit Engagement daran, die Zukunft IHRES Vereins und die Fortführung unserer Mission zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen,

Philippe Schüpbach
Präsident der ASFM



7. DAS JAHRESBERICHT 2025

Zum Abschluss des Geschäftsjahres weist der Verein ein positives Ergebnis von fast CHF 35'680.- aus. Auch wenn dieses Ergebnis besonders erfreulich ist, hat es einen Ausnahmecharakter und sollte nicht als Ausdruck einer dauerhaft überschüssigen finanziellen Situation verstanden werden.

Das Ergebnis liegt über dem im ursprünglichen Budget vorgesehenen Betrag. Es erklärt sich durch die Fortsetzung der seit 2024 eingeführten Sanierungsmaßnahmen, von denen einige nur vorübergehender und temporärer Natur sind, sowie durch den Erfolg des am 22. November 2025 durchgeführten „Benefizessens“.

AKTIVA

Die Aktiva weisen einen deutlichen Anstieg auf, hauptsächlich bedingt durch die Erhöhung der Bankliquidität, mit einem Betrag von knapp unter CHF 40'000.-.

- Die **Abgrenzungsaktiva** (transitorisch) betreffen überwiegend den Anteil der „Rheumaspende 2025“ der LSR, der Mitte März 2026 eingegangen ist.
- Beim **Anlagevermögen** gibt es keine besonderen Punkte zu erwähnen. Es spiegelt lediglich die jährliche Abschreibung von 40 % auf die Positionen **sonstige Sachanlagen** und **Software** wider.

PASSIVA

- Die **Abgrenzungspassiva** (transitorisch) entsprechen verschiedenen Rechnungen für das Geschäftsjahr 2025 (wie Versicherungen, Telekommunikation usw.), die jedoch erst 2026 bezahlt wurden.
- Die **Rückstellung** für das „**Benefizessen 2025**“ wurde im Geschäftsjahr nicht verwendet und der „**Veranstaltung 2027**“ zugewiesen, die 2027 anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der ASFM organisiert wird.
- Die **Rückstellung für Rechtsberatung** steht weiterhin zur Verfügung, um die Leistungen unserer Juristin zur Verteidigung und Beratung der Vereinsmitglieder abzudecken. Im Jahr 2025 konnten auf diese Weise fünf Personen unterstützt werden.
- Der **Fonds SOS AbbVie** entspricht der Nutzung des Ende 2024 noch verfügbaren Saldos der von der Firma gewährten Spende. Für die ASFM wurden diese Mittel zur Unterstützung der Mitglieder verwendet, insbesondere für die Begleitung ihrer Dossiers durch unsere Juristin oder unsere Sozialarbeiterin.
- Die **Reserven** werden nach Inanspruchnahme in den Jahren 2022 und 2023 nun teilweise wieder aufgebaut. Dies geschieht in Übereinstimmung mit dem an der Generalversammlung vom 5. April 2025 angenommenen Vorschlag des Vorstands.
- Das **Ergebnis des Geschäftsjahres 2025** beläuft sich auf einen positiven Betrag von CHF 35'677.20, dessen außergewöhnlicher und nicht wiederkehrender Charakter in den nachfolgenden Erläuterungen erklärt wird.

ERTRAG

Der **Gesamtertrag 2025** beläuft sich auf CHF 114'640.55, was einen deutlichen Anstieg gegenüber 2024 und einen deutlich höheren Wert als im Budget 2025 vorgesehen darstellt.

- Die **Mitgliederbeiträge** bleiben insgesamt stabil und entsprechen den Budgeterwartungen.
- Die **individuellen Spenden** liegen über dem Budget, sind aber leicht unter dem Niveau von 2024.
- Die **Sachspenden**, neu seit 2024, entsprechen der kostenlosen Arbeit seitens gewisser Dienstleister und der unentgeltlichen Zurverfügungstellung gewisser Leistungen (Workshops, Räume, Büro usw.); diese sind 2025 im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen, liegen aber weiterhin über den Budgetprognosen.

- Die **Spende der Loterie Romande** ist gegenüber 2024 zurückgegangen. Die ASFM ist jedoch weiterhin äußerst dankbar und privilegiert, diese großzügige Unterstützung zu erhalten, die eine wesentliche Rolle für den Fortbestand des Vereins spielt. Es sei daran erinnert, dass diese Spende von Jahr zu Jahr nicht garantiert ist, was den außergewöhnlichen und wertvollen Charakter dieser Hilfe zusätzlich unterstreicht.
- Die „**Rheumaspende 2025**“ der RLS sowie die **Subventionen des BSV** (Bundesamt für Sozialversicherungen) und des **BAG** (Bundesamt für Gesundheit), die über die RLS (Rheumaliga Schweiz) bezogen werden, sind wesentliche und regelmäßige Beiträge für die ASFM. Im Jahr 2025 ist die Gesamtsumme der erhaltenen Leistungen gestiegen. Diese Unterstützungen berechnen sich insbesondere nach der Mitgliederzahl, den Ausgaben und den erbrachten Leistungen (Aktivitäten, Beratungen, Informationen usw.).
Die ASFM dankt für diese unverzichtbaren Unterstützungen. Der Dank richtet sich auch an alle – bekannten oder anonymen – Spenderinnen und Spender, deren Engagement zum Fortbestand des Vereins beiträgt.
- Die **Teilnahmen an Aktivitäten und die sonstigen Einnahmen** liegen ganz leicht unter dem Niveau von 2024 und dem Budget, zeigen aber eine relative Stabilität.
- Die Einnahmen des „**Benefizessens 2025**“ sind der markanteste Punkt des Geschäftsjahres 2025 und belaufen sich auf CHF 15'173.45, während das vorsichtige Budget CHF 6'000.- vorsah. Diese außergewöhnliche Einnahme ist ein entscheidender Faktor für den Anstieg des Gesamtertrags.

AUFWAND

Die Gesamtausgaben sind, von CHF 130.- abgesehen, vergleichbar mit denen von 2024 und liegen deutlich unter dem budgetierten Betrag. Diese Entwicklung ist auf die Fortsetzung der vom Vorstand ergriffenen Maßnahmen zur nachhaltigen Senkung der Ausgaben zurückzuführen, um die Zukunft des Vereins zu sichern.

- Die **Leistungsausgaben** weisen einen leichten Gesamtanstieg auf.
Die Kosten für die **Zeitschrift „forumR“** der RLS sind gesunken, da die Zeitschrift ab März 2025 nicht mehr kostenlos an die Mitglieder abgegeben werden kann, nachdem die entsprechenden Kosten stark gestiegen und zu hoch sind.
Der Bereich **Veranstaltungen, Workshops, Kurse, Konferenzen und Events** ist 2025 rückläufig. Der Verein hat dennoch die Organisation und Planung von 36 Aktivitäten sichergestellt. Allerdings mussten 17 Workshops wegen zu geringer Teilnehmerzahlen abgesagt werden.
Die Aufwendungen für das „**Benefizessen 2025**“ liegen leicht über den budgetierten Beträgen.
- Die **Personalaufwendungen** bleiben 2025 insgesamt auf dem Niveau von 2024. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass die Stelle der Verwaltungssekretärin (50 %) seit Ende 2023 nicht neu besetzt wurde. Die entsprechenden Aufgaben werden derzeit vorübergehend von einigen Vorstandsmitgliedern übernommen = vorläufige Maßnahme.
- Die **Betriebsausgaben** sind rückläufig.
Diese Entwicklung erklärt sich vor allem durch die Senkung der **Büromiete** infolge des Umzugs im April 2024 in das Büro in Champagne = vorläufige Maßnahme.
Im Jahr 2025 wurden keine **Treuhandhonorare** verbucht, da diese Funktion 2025 vollständig von den beiden Revisorinnen – ehrenamtliche Buchhalterinnen, die an der GV 2025 gewählt wurden – übernommen worden ist. Den beiden sei an dieser Stelle noch einmal bestens gedankt.
Die Senkung der Betriebsausgaben ist außerdem auf reduzierte **Ausgaben** für die **GV** sowie für die **Kosten des Vorstands** zurückzuführen.
Für den Posten **Bildung von Rückstellungen** sei daran erinnert, dass 2024 eine Rückstellung für das „Benefizessen 2025“ gebildet wurde. 2025 wurde vorsichtshalber eine weitere Rückstellung für die „Veranstaltung 2027“ vorgesehen.

Umgekehrt sind die **Bank- und Postgebühren** gestiegen, was mit der verstärkten Nutzung elektronischer Zahlungsmittel (insbesondere TWINT und Stripe), vor allem für und beim „Benefizessen 2025“, sowie mit Zahlungen am Postschalter zusammenhängt.

VORSCHLAG DES VORSTANDS

Nach den finanziellen Schwierigkeiten der Geschäftsjahre 2022 und 2023, die den Rückgriff auf CHF 37'000.- aus den Rücklagen nötig machten, hat die ASFM 2024 mit deren teilweisen Wiederaufbau mit CHF 12'000.- begonnen.

Das Geschäftsjahr 2025 schließt mit einem Gewinn von CHF 35'677.20 ab, insbesondere dank des Nettogewinns aus dem „Benefizessens 2025“ (fast CHF 7'000.-).

Es sei jedoch präzisiert, dass dieses Ergebnis außergewöhnlich ist und nicht die strukturelle Situation des Vereins widerspiegelt.

So wurde zum einen die Stelle der Verwaltungssekretärin (50%) nicht seit 2024 neu besetzt. Wäre dies, auch nur zu einem reduzierten Pensum von 20% bis 40%, geschehen, so hätte sich die jährliche Lohnsumme um etwa CHF 17'000.- bis CHF 34'000.- erhöht und zu einem nahezu ausgeglichenen oder gar defizitären Ergebnis geführt.

Zum anderen ist die derzeitige Büromiete der ASFM äußerst niedrig, und es wird nicht einfach sein, auch künftig ein so günstiges Mietverhältnis zu finden, wenn sich ein Umzug als notwendig erweisen sollte.

Vor diesem Hintergrund schlägt der Vorstand vor, **den Wiederaufbau der „Reserven“ bis zum Zielwert von CHF 50'000.- fortzusetzen**, was etwa 7 bis 8 Monaten der aktuellen Ausgaben entspricht und weiterhin unter dem vor den finanziellen Schwierigkeiten verfügbaren Rücklagenbestand liegt.

Der Vorschlag des Ausschusses, 13'500 Franken zur Auffüllung der Rücklagen bereitzustellen, wird mehrheitlich angenommen.

BUDGET 2026

Wie jedes Jahr wird das Budget für das Geschäftsjahr 2026 auf Basis der aktuell bekannten Elemente erstellt.

ERTRAG

- **Mitgliederbeiträge:** für 2026 ist ein stabiler Budgetbetrag vorgesehen, in der Hoffnung, neue Mitglieder zu gewinnen.
- **Individuelle Spenden und Sachspenden:** vorsichtig niedriger als 2025 geschätzt.
- **Loterie Romande:** in Erwartung ihrer Bestätigung wird unser Dossier wie jedes Jahr demnächst von der Präsidentenkonferenz der Verteilungsorgane geprüft. Wir haben denselben Betrag wie 2025 veranschlagt, wobei wir daran erinnern, dass diese Spende nicht jedes Jahr garantiert ist.
- **Anteil an der „Rheumaspende“ der LSR:** absichtlich niedrig angesetzt, da die Verteilung je nach gesammeltem Betrag und Aufteilung zwischen den verschiedenen Verbänden nach Mitgliederzahl variiert.
- **Subvention BSV** (Bundesamt für Sozialversicherungen): garantiert für 2026, basiert auf den im Vorjahr durchgeführten Aktivitäten, Beratungen und Informationen.
- **Subvention BAG** (Bundesamt für Gesundheit): ebenfalls garantiert, berechnet auf der Basis der Buchhaltungszahlen des Vorjahres.
- **Beteiligungen an Aktivitäten, sonstige Einnahmen:** kleiner Beitrag, der von den Mitgliedern für die Aktivitäten, an denen sie teilnehmen, erhoben wird.

AUFWAND

- **Leistungsausgaben:** deutlich rückläufig, hauptsächlich einerseits durch die Streichung der Zeitschrift „forumR“, die für eine Gratisabgabe an die Mitglieder zu teuer geworden ist, und andererseits durch den Umstand, dass 2026 kein „**Benefizessen**“ stattfindet.
- **Personalaufwendungen:** ohne wesentliche Veränderungen. Der Vorstand bemüht sich weiterhin darum, die Aufgaben des 50%-Sekretariats zu übernehmen; eine Neubesetzung ist derzeit weder geplant noch vorstellbar.
- **Betriebsausgaben:** insgesamt stabil und vergleichbar mit 2025.

Informatik: einmaliger Anstieg aufgrund des Kaufs eines neuen Druckers. Der Leasingvertrag für den aktuellen Drucker läuft im Oktober 2026 aus, wodurch anschließend die Leasing-, Versicherungs- und Wartungskosten entfallen.

Abschreibungen: leichter Anstieg im Zusammenhang mit der Anwendung der üblichen Abschreibungssätze.

Bildung von Rückstellungen: im Jahr 2026 wird derselbe Betrag wie 2025 für die Rückstellung zur „Veranstaltung 2027“ anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der ASFM bereitgestellt, entsprechend einer vorsichtigen und vorausschauenden Finanzplanung.

FAZIT

Das Budget 2026 sieht Gesamteinnahmen von CHF 88'500.– und Gesamtausgaben von CHF 70'310.– vor, was zu einem geplanten positiven Ergebnis von CHF 18'190.– führt.

Auch wenn dieses Ergebnis positiv ist, reicht es nicht aus, um die Einstellung einer neuen administrativen Sekretärin oder einen Bürowechsel ins Auge zu fassen, da diese zusätzlichen Kosten derzeit nicht nachhaltig erwirtschaftet werden können.

Das Budget steht im Einklang mit den in den vergangenen Jahren ergriffenen strengen und vorsichtigen Managementmaßnahmen, die darauf abzielen, unter Berücksichtigung künftiger Verpflichtungen die finanzielle Stabilität des Vereins zu sichern.

Etwaige Abweichungen werden wie jedes Jahr auf der nächsten Generalversammlung vorgestellt und erläutert.

Der Jahresabschluss 2025 und der Haushaltsplan 2026 wurden mehrheitlich angenommen, und dem Vorstand des ASFM sowie der Buchhaltungssekretärin wurde Entlastung erteilt.



SCHLUSSBILANZ Jahr 2025 im Vergleich zu 2024

AKTIVA	2024	2025
Bank Raiffeisen, Kontokorrent	48 564.12	88 264.95
Postfinance, Kontokorrent	756.49	642.49
Aktive Rechnungsabgrenzung (transitorisch)	2 416.02	3 136.62
AB BOX AG : Mietkaution	182.00	182.00
Mobiliar	1.00	1.00
Sonstiges Material	400.00	240.00
Software	400.00	240.00
TOTAL AKTIVA	52 719.63	92 707.06

PASSIVA	2024	2025
Passive Rechnungsabgrenzung (transitorisch)	847.25	669.13
Rückstellung "Benefizessen 2025" => "Veranstaltung 2027"	6 000.00	12 000.00
Rückstellung für Rechtsberatung (Mitglieder)	6 922.00	5 684.50
Fonds SOS AbbVie (Mitglieder)	274.15	0.00
Reserven	24 500.00	36 500.00
Kapital	-9 228.35	2 176.23
Jahresüberschuss : G e w i n n / V e r l u s t	23 404.58	35 677.20
TOTAL PASSIVA	52 719.63	92 707.06



Gewinn- und Verlustrechnung 2025 im Vergleich zu 2024 und BUDGET 2026

ERTRAG	2024	2025	Budget 2026
Mitgliederbeiträge	33 329.35	34 530.00	33 000.00
Individuellen Spenden	5 223.99	5 038.05	2 500.00
Sachspenden	6 075.63	1 860.25	500.00
Spende Loterie Romande	25 000.00	20 000.00	20 000.00
"Rheumaspende" der RLS	2 205.02	2 885.62	2 000.00
Subventionen Invalidengesetz BSV	19 389.59	24 891.30	20 000.00
Subventionen Rheumagesetz BAG	7 442.66	6 843.88	7 000.00
Aktivitäten, sonstige Einnahmen	3 828.04	3 418.00	3 500.00
"Benefizessen 2025"	0.00	15 173.45	0.00
Bankzinsen	4.99	0.00	0.00
TOTAL ERTRAG	102 499.27	114 640.55	88 500.00
Gewinn/Verlust	23 404.58	35 677.20	18 190.00

AUFWAND	2024	2025	Budget 2026
Leistungskosten :			
Zeitschrift "L'envol"; Übersetzung, Druck, Versand, usw.	3 332.45	2 992.75	3 200.00
Zeitschrift "forumR"	3 554.06	958.28	0.00
Aktivitäten ; Workshops, Vorträge, Kurse, usw.	10 149.12	7 467.26	8 600.00
"Benefizessen 2025"	0.00	8 245.67	0.00
Direkthilfe Selbsthilfegruppen	353.50	244.20	300.00
Personalkosten : Lohn und Nebenkosten	41 095.80	42 468.40	41 200.00
Betriebs- und Verwaltungskosten :			
Mietzins Büro und Lagerraum	5 480.05	3 012.00	3 020.00
Versicherungsprämien	395.00	446.70	450.00
Büromaterial, Unterhaltskosten, Leasing Photokopiermaschine, Telefon, Porti, usw.	4 476.21	3 087.43	3 260.00
Informatik	2 363.00	1 497.00	2 000.00
Werbekosten	637.80	1 252.60	800.00
Honorar Juristin und Kontrollstelle	-782.45	105.00	200.00
Generalversammlung	344.50	105.60	200.00
Vorstand	664.40	315.50	300.00
Abschreibungen; Material und Software	739.00	320.00	480.00
Bildung von Rückstellungen	6 000.00	6 000.00	6 000.00
Bank- und Postspesen	292.25	444.96	300.00
TOTAL AUFWAND	79 094.69	78 963.35	70 310.00



Schlussbilanz J a h r 2 0 2 5 VORSCHLAG DES VORSTANDS

Ergebnisverwendung 2025

ERGEBNIS des Jahres 2025	35 677.20
Zuweisung RESERVEN um CHF 50'000.- zu erreichen	-13 500.00
ERGEBNIS nach Zuweisung Reserven, übertragen auf das KAPITAL	22 177.20
KAPITAL am 1. Januar 2025	2 176.23
Ergebnis 2025	22 177.20
SCHLUSSKAPITAL	24 353.43



1

ASFm - Schweizerische FibroMyalgie-Vereinigung
1424 Champagne

KAPITAL-VARIATIONENTABELLE

	Stand <u>01.01.2025</u> CHF	Zuschläge CHF	Verwendung CHF	Stand <u>31.12.2025</u> CHF
Fonds für Rechtsberatungen	6 922.00	0.00	1 237.50	5 684.50
Fonds SOS AbbVie	274.15		274.15	0.00
Reserven	36 500.00	13 500.00 *	0.00	50 000.00
Kapital	2 176.23	35 677.20	13 500.00 *	24 353.43
TOTAL	45 872.38	49 177.20	15 011.65	80 037.93

**auf Vorschlag des Vorstands an die Generalversammlung per Briefwahl im April 2026*



ASFV - Schweizerische Fibromyalgie-Vereinigung
1424 Champagne

1. Ziel und Aktivitäten

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Die ASFV, Schweizerische Fibromyalgie-Vereinigung, hat zum Ziel :

- a) Hilfe und Unterstützung an Fibromyalgie Betroffene und deren Angehörigen,
- b) Verbreitung von Informationen für ein besseres Verständnis dieser Krankheit und deren Konsequenzen für Betroffene,
- c) Zur Forschung im medizinischen und pharmazeutischen Bereich anregen, damit die Betroffenen eine bessere therapeutische Betreuung erhalten.

2. Bilanzierungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss Schweizerischem Rechnungslegungsrecht (Art. 32 des OR) und den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt.

3. Informationen zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

4. Zusatzinformationen

Beschäftigung

Am 31.12.2025 hatte der ASFV eine Teilzeitbeschäftigte. Im Jahr 2024 lag die Zahl der Vollzeitbeschäftigten im Jahresdurchschnitt zwischen 1 und 9.

Vertragliche Verpflichtungen	31.12.2025	CHFr.	31.12.2024
	1 021.00		2 246.00

4.1. Betriebsaufwand

Als Trägerin des Zewo-Gütesiegels, gliedert die ASFV ihre Kostenstruktur auf Basis der Zewo-Methode nach den folgenden definierten Kategorien.

"Projekt- oder Dienstleistungsaufwand" : Aufwendungen, welche einen direkten Beitrag zur Erreichung der statutarischen Ziele des Vereins ASFV leisten.

"Mittelbeschaffungsaufwand" : Kosten, die der ASFV durch Aktivitäten, die dem Fundraising unmittelbar dienen oder dieses begleiten, entstehen.

"Administrativer Aufwand" : Aufwendungen der ASFV, welche die Grundfunktionen und den Betrieb der ASFV sicherstellen, ohne jedoch den beiden anderen Bereichen unmittelbar zugeordnet werden zu können. Sowohl durch die kontinuierliche Verbesserung der Abläufe als auch durch effizientes Arbeiten wird versucht, diesen Aufwand gering zu halten.

	31.12.2025	CHFr.	31.12.2024
<u>Projekt- oder Dienstleistungsaufwand</u>			
Sachaufwand	32 446		21 086
Personalaufwand	33 028		30 565
Abschreibungen	0		0
Total		65 475	51 650
<u>Mittelbeschaffungsaufwand</u>			
Sachaufwand	1 217		7 033
Personalaufwand	3 206		2 151
Abschreibungen	0		0
Total		4 423	9 184
<u>Administrativer Aufwand</u>			
Sachaufwand	2 406		9 924
Personalaufwand	6 339		7 598
Abschreibungen	320		739
Total		9 066	18 261
Total Betriebsaufwand		78 963	79 095

Da wir in diesem Geschäftsjahr den Betriebsaufwand nach Zewo erstmals abbilden, haben wir auf eine Berechnung des Vorjahres verzichtet.

5. Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten

Der IV-Zuschuss für Leistungen nach Art. 74 ATI ist gebunden. Zum Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses stand noch nicht fest, ob und in welcher Höhe Überschüsse aus zweckgebundenen Finanzhilfen vorhanden sind.

8. DER BERICHT DER RECHNUNGS- PRÜFERINNEN

BERICHT DER REVISORINNEN

ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

DER ASFM

SCHWEIZERISCHE FIBROMYALGIE-VEREINIGUNG

Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss dem uns von der Mitgliederversammlung erteilten Auftrag haben wir am 23. März 2026 die Buchhaltung der ASFM – Schweizerische Fibromyalgie-Vereinigung für das Geschäftsjahr bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Die Verantwortung für die Erstellung der Jahresrechnung liegt beim Vorstand der ASFM, während es unsere Aufgabe ist, diese zu überprüfen und darüber Bericht zu erstatten. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Kompetenz und Unabhängigkeit hierfür erfüllen.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir die Übereinstimmung der Salden der Bank- und Postkonten mit den Kontoauszügen zum Stichtag 31.12.2025 überprüft. Wir haben die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsjahres durch zufällige Stichproben mit den Basisbelegen kontrolliert. Sämtliche notwendigen Details und Erklärungen wurden uns zur Verfügung gestellt. Wir haben festgestellt, dass die Dokumente und Rechnungen sorgfältig geordnet waren und die Buchführung korrekt erfolgt ist.

Im Geschäftsjahr 2025 betrugen die Erträge CHF 114'640.55 und die Aufwendungen CHF 78'963.35, woraus ein Betriebserfolg von CHF 35'677.20 resultiert.

Wir bestätigen die vorgelegte Jahresrechnung und machen die üblichen Vorbehalte, soweit uns Tatsachen oder Dokumente vorenthalten worden sein sollten, die das Ergebnis beeinflussen könnten.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2025 der ASFM – Schweizerische Fibromyalgie-Vereinigung zu genehmigen und dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

Champagne, 23. März 2026

Die Revisorinnen:

Karla Meyer



Ariane Chassot



9. DIE ZUSAMMENARBEIT MIT VERSCHIEDENEN VEREINEN

Die Zusammenarbeit mit anderen Patientenorganisationen und Vereinigungen nimmt nach dem Motto «zusammen sind wir stark» seinen Lauf.

Die verschiedenen Vereinigungen verfolgen dieselben Ziele wie die ASFM, d.h. Informationen z.B. über Schmerzen, Schlaf, Ernährung, Emotionsverarbeitung usw. zu verbreiten. Gemeinsam sollen Kontakte auf politischer Ebene im Hinblick auf die Anerkennung der Krankheit und einer Stärkung der Patientenrechte geknüpft und gepflegt werden. Wir organisieren zudem diverse Aktivitäten in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen, bei denen alle ihre jeweiligen Kompetenzen einbringen können.

Es bestehen heute Partnerschaften mit:

- Der Schweizerische Lupus Vereinigung
- Der Schweizerische Polyarthritiker-Vereinigung
- Der Schweizerischen Vereinigung der Sklerodermie-Betroffenen
- Dem RéseauBénévolatNetzwerk
- Der Crohn Colitis Schweiz
- Der Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew
- Der Selbsthilfe Bern - Beratungszentrum Biel
- Der Selbsthilfe Schweiz

Wir möchten auch hier noch einmal die Unterstützung durch die Rheumaliga Schweiz und die Zusammenarbeit mit ihren verschiedenen kantonalen Ligen wie diejenigen der Kantone Waadt, Freiburg, Jura, Neuenburg, Wallis, der beiden Basel und Bern erwähnen, welche uns sehr grosszügig (auch) mit Zeit und Energie unterstützen.

10. DIE VERSCHIEDENE AKTIVITÄTEN 2025

DATES	HORAIRES	ACTIVITÉS	DESCRIPTIONS	INTERVENANTS	LIEUX	INFO
Sa 18 Januar	14h00-16h30	Workshop	Behandlungsmethoden und Therapieformen	Dr. Med. Krisztina Barath	EpigeniXzürich, Zürich/ZH	Alle Zielgruppen
Sa 25 janvier	10h00-16h30	Atelier	Psycho généalogie	M. Marcel Bianchi	Le Champagnoux, Champagne/VD	tout public
Sa 15 février	10h00-16h30	Atelier	Réflexologie faciale	M. Eric Silbermann	CPNE, Neuchâtel/NE	tout public
Sa 22 février	10h00-12h30	Atelier	Décodage biologique	M. André Casanova	Hôtel de la Dent du Midi, St-Maurice/VS	tout public
Sa 15 mars	10h00-16h30	Atelier	Soin au tambour	Mme Yvonne Steiner	Salle communale, Pontenet/BE	tout public
Sa 5 avril	13h30-17h30	Assemblée générale de l'ASFM		M. Philippe Schüpbach	Grande Salle, Champagne/VD	tout public
Sa 26 avril	9h30-12h30	Atelier	Qi-gong	Mme Aurélie Communal	Académie de musique , Genève	tout public
Sa 10 mai	10h00-17h00	Notre journée de la fibromyalgie		Dr T. Breuneval et Mmes F. Kurdyk, W. Tireford et K. Mahmani	Auditoire Auguste-Tissot, CHUV, Lausanne/VD	tout public
Lu 12 mai	16h00-20h00	Journée mondiale de la fibromyalgie		Mme Jeannette Rechsteiner et M. Philippe Schüpbach	Hechtplatz, Zürich/ZH	tout public
Sa 7 juin	10h00-16h30	Atelier	Ecriture thérapeutique	Mme Mauranne Etienne	Hôtel de la Dent du Midi, St-Maurice/VS	tout public
Sa 14 juin	10h00-16h30	Atelier	Bols chantants planétaires	Mme Gabriella Tettamanti	Cristal Line, Granges-près-Marnand/VD	tout public
Sa 21 juin	10h00-16h30	Atelier	Hypersensibilité	Mme Chantal Aubert	Salle communale, Reconvilier/JU BE	tout public
Sa 28.Juni	14h00-16h30	Workshop	Tipps, Tipps & Tricks	Frau Jeannette Rechsteiner	Rheumaliga Bern, Bern	Alle Zielgruppen
Sa 16 août	14h00-16h30	Atelier	Soin au tambour	Mme Audrey Avogadro	St-Maurice	tout public
Sa 23 août	10h00-16h30	Atelier	Le pouvoir de la respiration	Mme Edwina Jacobsen	CPNE, La Chaux-de-Fonds/NE	tout public
Lu 1er septembre	10h00-12h00	Atelier	Les émotions, nos amies	M. Fabien Noir	Hôtel de la Dent du Midi, St-Maurice/VS	Tout public
Sa 11 octobre	10h00-16h30	Journée des bénévoles				bénévoles seulement
Ma 4 novembre	10h00-12h30	Atelier	Se connecter à son cœur	Mme Janick Biselx-Menétrey	Centre "Etre Harmonie", Martigny/VS	tout public
Sa 8.November	14h00-16h30	Workshop	Herbst & winter - Schubprävention	Frau Jeannette Rechsteiner	Katholische Kirchgemeinde, Luzern	Alle Zielgruppen
Sa 22 novembre	11h00-17h00	Repas de soutien de l'ASFM		Concert de Brice "Prix du public de Swiss Voice tour"	Grande Salle, Champagne/VD	tout public

11. DIE VORGESEHENE AKTIVITÄTEN 2026

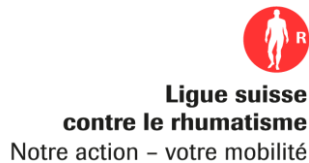
DATE	HORAIRE	ACTIVITÉ	DESCRIPTION	INTERVENANT.E	LIEU	INFO
Sa 7 février	10h00 - 16h30	Atelier	Constellations familiales	Mme Nicole Bart	Maison St-François - Delémont/JU	tout public
Sa 7. Februar	16.30 - 19.00	Zoom Vortrag	Innovative Behandlungsmethoden und moderne Therapieformen	Frau Jeannette Rechsteiner	Zoom	Fibromyalgie patienten
Sa 7. März	09.30 - 12.30	Workshop	Workshop im Praxisraum Surbaum	Herr Andreas Bertram	Baselstr. 105 - Reinach/BL	Fibromyalgie patienten
Sa 4 avril	10h00 - 16h30	Atelier	Décodage biologique	M. André Casanova	Hôtel de la Dent du Midi - St-Maurice/VS	tout public
Sa 11 avril	10h00 - 16h30	Atelier	Vibration et diapason	M. Reynald Ries	CPNE - La Chaux-de-Fonds/NE	tout public
Sa 9 mai	9h00 - 17h00	Notre Journée de la Fibromyalgie		Divers intervenant.e.s	CHUV - Lausanne/VD	tout public
Ma 12 mai	18h00 - 21h00	Journée Mondiale de la Fibromyalgie		Le Comité	Visioconférence	tout public
Ma 12 maggio	18h00 - 21h00	Giornata Mondiale della Fibromialgia		Il comitato	Videoconferenza	tutto il pubblico
Die 12. Mai	18.00 - 21.00	Welt-Fibromyalgie-Tag		Das Komitee	Offener Zoom	Fibromyalgie patienten
Sa 16 mai	10h00 - 16h30	Atelier	Le jeu des Pourtratzes	Mme Brigitte Dorsaz D'Allessio	Hôtel de la Dent du Midi - St-Maurice/VS	tout public
Ve 19 juin	5h00 - 17h00	33,3 km Tour du Lac d'Annecy		Mmes Delphine Kilian et Joëlle Gaspoz et M. Frédéric Menu	Lac d'Annecy/France	tout public
Sa 27. Juni	14.00 - 17.30	Workshop	Nervensystem & Stressregulation: Das überreizte Fibro-Nervensystem verstehen & beruhigen	Frau Jeannette Rechsteiner	Müliacker 4 - Rafz/ZH	Fibromyalgie patienten
Sa 29 août	10h00 - 11h30	Atelier	Sophrologie	Mme Jessica Fahrni-Peng	Rue de la Croix 7 - Courroux/JU	tout public
Mo 31. August	18.00 - 20.30	Zoom-Workshop	Kognition, Brain Fog & mentale Klarheit	Frau Jeannette Rechsteiner	Zoom	Fibromyalgie patienten
Ve 11 septembre	10h00 - 12h30	Atelier	Nutrition	M. Jean-Philippe Richter	Hôtel de la Dent du Midi - St-Maurice/VS	tout public
Sa 12 septembre	10h00 - 16h30	Atelier	Libération du péricarde	Mme Fabienne Fasel et M. Pierre Oberson	Restaurant du Jura - Fribourg /FR	tout public
Sa 26 septembre	10h00 - 16h30	Atelier	Se mobiliser avec confiance	M. Julien Thiémar	Caveau Champagnoux - Champagne VD	tout public
Mi 30. September	18.00 - 20.30	Zoom-Workshop	Kommunikation im Umfeld / mit Familie, Abgrenzung	Frau Jeannette Rechsteiner	Zoom	Fibromyalgie patienten
Sa 24. Oktober	14.00 - 16.30	Workshop	ViniYoga	Frau Silja von Arx	Yogaraum Lela - Basel	Fibromyalgie patienten
Sa 24 octobre	10h00 - 16h30	Atelier	Constellations familiales	Mme Nicole Bart	Salle de paroisse - Champagne/VD	tout public
Sa 31 octobre	10h00 - 12h30	Atelier	Se connecter à son cœur	Mme Janick Biselx-Menétrey	Centre "Etre Harmonie" - Martigny/VS	tout public
Sa 7 novembre	10h00 - 16h30	Atelier	Cap sur la confiance	Mme Susanne Gijzman	Centre thérapies et bien-être - Les Geneveys-sur-Coffrane/NE	tout public
Sa 7. November	09.00 - 11.30	Zoom-Workshop	Achtsamkeit & Lebensqualität	Frau Jeannette Rechsteiner	Zoom	Fibromyalgie patienten
Sa 21 novembre	10h00 - 16h30	Atelier	Munz Floor	M. Pedro Seco	Mobility Center - Lonay/VD	tout public

12. DIE DANKSAGUNG

Wir bedanken uns herzlich bei:

unseren Mitgliedern, unseren Spendern/innen, darunter die Loterie Romande, das BSV & das BAG, die Gemeinde Champagne, das CHUV, das CPNE, unseren Sponsoren/innen, unseren Freiwilligen; Vorstandsmitgliedern/innen, Leiterinnen der Gesprächs- und Selbsthilfegruppen, Grafiker, Übersetzern/innen, Rechnungsprüferinnen & den «Bearded Bad Boys Swiss», unseren Büromitarbeitern, unserer Juristin, unserem Informatiker, unserem Caterer «addict tartare», dem Sänger Brice, der RLS, und all jenen, die sich für das Wohl des ASFM einsetzen und ohne die unsere Tätigkeit nicht möglich wäre.

Unser besonderer Dank geht an:



Präsident

Philippe Schüpbach

Sekretärin

Sandrine Frey